

ANSPRECHPARTNER

Sabrina Mehler (sam)
sabrina.mehler@fuldaerzeitung.de
Telefon (06652) 9664-14

Hartmut Zimmermann (zi)
hartmut.zimmermann@fuldaerzeitung.de
Telefon (06652) 9664-24

Allgemeine Mails an
huenfelderzeitung@fuldaerzeitung.de

HÜNFELD · NÜSTTAL · EITERFELD · BURGHHAUN **HÜNFELDER LAND** RASDORF · GEISAER AMT · HERSFELDER LAND

„Löschtiger“ sind Feuer und Flamme

Feuerwehr Dittlofrod/Körnbach hat jetzt offiziell eine Kinderfeuerwehr

Ortsgericht bekommt neuen Vorsteher

HÜNFELD Das Hünfelder Ortsgericht erhält einen neuen Vorsitzenden. Der Magistrat hatte nach Abstimmung mit den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung den bisherigen stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher Joachim Hohler vorgeschlagen. Er soll das Amt von Gerhard Schneider übernehmen, der kürzlich verstorben war. Dem erfahrenen Ortsgerichtsschöffen soll ein neuer Stellvertreter zur Seite gestellt werden. Für dieses Amt schlug der Magistrat Rainer Neuhann aus Mackenzell vor, der als Polizeibeamter im Ruhestand über umfangreiche Erfahrungen verfügt. Weiterhin schlug der Magistrat vor, die Amtszeit des Ortsgerichtsschöffen Leo Wiedelbach um weitere fünf Jahre zu verlängern. Seine zehnjährige Amtszeit läuft im August aus. Die Stadtverordnetenversammlung hat dem in ihrer Sitzung einmütig zugestimmt. sam

Carillonkonzert im Kirchturm

GEISA Dr. Jürgen Buchner aus Würzburg gibt am Sonntag, 7. Mai, ab 15 Uhr ein einstündiges Konzert am Glockenspiel im Turm der Stadtpfarrkirche St. Philippus und Jakobus in Geisa. Für Besucher ist es möglich, den Turm in dieser Zeit zu besteigen, vorbei am Blasebalg der Knauf-Orgel, entlang der Fledermaustafeln, dem alten Turmuhrwerk und den vier Läuteglocken der Kirche. Der Eintritt ist frei, um einen Unkostenbeitrag wird gebeten. sam

Kolpingfamilie sammelt

MICHELRSOMBACH Für das gesamte Buchfinkenland führt die Kolpingfamilie Michelsrombach am Samstag, 6. Mai, eine Kleider- und Schuh-sammlung durch. Die Abgabe der Kleidersäcke erfolgt dann bis 9.30 Uhr an den Sammelstellen An der Linde in Michelsrombach, Am Backhaus in Oberrombach, Am Platz Ahlers Straße in Oberfeld und am Parkplatz vor der Plakatwand in Rudolphshan. jos

B84 halbseitig gesperrt

RASDORF Die B84 bei Rasdorf ist zwischen dem Abzweig nach Grüsselbach und der Landesgrenze von Montag, 8. Mai, bis voraussichtlich Freitag, 19. Mai, wegen Bankettarbeiten halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird dann durch Ampeln geregelt, teilt Hessen Mobil mit. sam

Blut spenden im DGH Haselstein

HASELSTEIN Eine Blutspende des Instituts für Transfusionsmedizin Suhl findet am Mittwoch, 10. Mai, von 17.30 bis 20.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Haselstein statt. Spender werden gebeten, vorhandene Blutspendepässe sowie den Personalausweis mitzubringen. jos



Große Freude in Dittlofrod und Körnbach: Dort gibt es jetzt auch eine Kinderfeuerwehr. Die Kids im Alter zwischen sechs und zehn Jahren treffen sich einmal im Monat. Foto: Alisa Kim Göbel

DITTLORFROD

Ein historischer Tag für die Feuerwehr Dittlofrod/Körnbach: Sie hat jetzt eine Kinderfeuerwehr, die in einer Feierstunde offiziell gegründet wurde. Zwölf Kinder aus Arzell, Dittlofrod und Körnbach sind Feuer und Flamme für den Brandschutz. Es ist die erste Kinderfeuerwehr in der Marktgemeinde Eiterfeld, und die Freude bei allen Beteiligten ist groß.

Von **ALISA KIM GÖBEL**
Die Idee für die Gründung einer Kinderfeuerwehr kam vor etwa einem Jahr auf, als Franziska Wascher aus Körnbach und Jasmin Dietz aus Dittlofrod, die beide aktiv in der Feuerwehr tätig sind, einen Themenworkshop vom „Haus der kleinen Forscher“ in Poppen-

hausen besuchten. Danach war klar: „Wir wollen für die Feuerwehr Körnbach/Dittlofrod eine Kinderfeuerwehr gründen.“ Schnell fanden sich zehn Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren aus Dittlofrod und Körnbach, die sich Ende Juni vergangenen Jahres mit ihren Eltern zum ersten Treffen der „Löschtiger“ in Dittlofrod zusammenfanden.

Die Begeisterung war groß, das Projekt Kinderfeuerwehr kam ins Rollen. Zu Beginn des neuen Jahres kamen zwei weitere Kinder aus Arzell hinzu, und mit mehr Kindern ist auch der Bedarf an Betreuern gestiegen. Daher entschied sich Luca Göbel aus Körnbach, als Betreuerin mit ins Boot zu kommen. Seitdem treffen sich die Kinder einmal im Monat, um neben dem Spielen und Basteln auch etwas über die Feuerwehr zu lernen.

Während der offiziellen Gründungsfeier zeigte sich Vereinsvorsitzender Lothar

Mihm stolz und freute sich gemeinsam mit Bürgermeister Hermann-Josef Scheich (parteiunabhängig), Kreisbrandmeister Dirk Wächtersbach und Gemeindebrandinspektor Stephan Heimeroth über die „Löschtiger“. Spenden der Marktgemeinde sowie der Sparkassenversicherung unter-

Treffen einmal im Monat

stützen das erste Kapital der Kinderfeuerwehr. Wächtersbach brachte außerdem den Feuerwehrdrachen „Grisu“ als großes Stofftier mit und Heimeroth verließ der neuen Kindergruppe den ersten eigenen Wimpel.

Für die Vorstellungsrunde hatten sich die Kinder mit ihren Betreuern etwas Besonderes ausgedacht: In einem Video stellten sich Laurin, Dominik, Emilia, Bastian, Anni, Maximi-

lian, Hannah, Noah, Johannes, Ole, Julia und Leni vor und erzählten, was sie seit dem ersten Treffen mit den „Löschtigern“ alles gemacht haben. Neben Spiele spielen, auf Schnitzjagd gehen, basteln und Filme schauen, lernen die Kinder erste grundlegende Dinge über die Feuerwehr. Auf die Frage, warum sie in die Kinderfeuerwehr gehen, antworteten die meisten: „Bei der Feuerwehr zu sein ist echt cool, und wir haben sehr viel Spaß.“ Andere haben Verwandte, die auch in den Jugendfeuerwehren oder aktiv in den Einsatzabteilungen sind.

Bei einer Sache sind sich alle einig: Bei den „Löschtigern“ wollen sie auf jeden Fall bleiben, weil die Kinderfeuerwehr eine gute Möglichkeit sei, bald in die Jugendfeuerwehren wechseln zu können, um eine richtige Löscheinheit-Übung mitzumachen. Damit die „Löschtiger“ nicht nur zu schauen müssen, bot Wäch-

tersbach an, jederzeit eine richtige Übung mit den Kindern zu veranstalten.

Um als fester Bestandteil in der Wehr für jeden erkennbar zu sein, verließen Wascher, Dietz und Göbel gemeinsam mit Mihm den Kindern die neuen Vereins-T-Shirts und präsentierten stolz das Logo der neuen Kinderwehr: ein Tiger, der einen Feuerwehrhelm, Handschuhe und das Vereins-shirt trägt.

ÜBUNGSTUNDE

Die „Löschtiger“ sind zwischen sechs und zehn Jahre alt, treffen sich einmal im Monat donnerstags um 17.30 Uhr in Dittlofrod und freuen sich über jedes neue Mitglied.

Interessierte melden sich bei Franziska Wascher unter Telefon (0151) 6513 46 69.

Kindern den Brandschutz näherbringen

„Grundschule meets Feuerwehr“: Aktionstag wieder ein Erfolg

EITERFELD

Das Feuerwehrhaus in Eiterfeld platzte fast aus den Nähten, als die Schulkinder der dritten und vierten Klassen der Grundschule im Eitratel die (Jugend-)Feuerwehren der Marktgemeinde besucht haben.

Was vor zwei Jahren als Pilotprojekt gestartet war, fand nun wieder statt: ein weiterer Aktionstag „Grundschule meets Feuerwehr“. Gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen unternahmen die Kinder eine kleine Wanderung von ihrer Schule zum Feuerwehrhaus in Eiterfeld. Dort wurden sie von zahlreichen Mitgliedern der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren aus der Gemeinde empfangen. In Gruppen aufgeteilt erlebten die Grundschüler einen tollen Vormittag.

Was tun, wenn's brennt? Antworten auf diese Verhaltensfrage hatten die Kinder zuhauf. Große Augen machten sie, als ihnen die Feuerwehrfahrzeuge und das technische Gerät präsentiert wurden. Im Außenbereich konnten sich die Kinder beim Spielen austoben. Highlight war das Löschen von brennenden Fackeln mit der Kübelspritze, mit welcher jedes Kind sein Geschick ausprobieren konnte.

Der Abschied nach dem spannenden Besuch bei der

Feuerwehr kam viel zu schnell, aber mit kleinen Geschenken war die gute Laune auch auf dem Nachhauseweg gesichert.

Der Aktionstag „Grundschule meets Feuerwehr“ sei ein Erfolgsrezept für die Gewinnung neuer Nachwuchs-Brandschützer, waren sich die Feuerwehrleute sicher. Bereits im Jahr 2015 hatten im Anschluss an den Aktionstag mehr als 20 Kinder den Weg in die örtliche

Jugendfeuerwehr gefunden und sind auch zwei Jahre später noch mit Eifer bei der Sache. Die Gemeindejugendfeuerwehrwart Martin Trabert und Anna-Lena Kalb sind sich einig: „Unabhängig davon, wie viele Kinder in diesem Jahr den Weg zur Jugendfeuerwehr finden, auch der zweite Aktionstag war ein voller Erfolg.“

Ein besonders tolles Bild entstand in diesem Jahr dadurch,

dass die Kinder, die bereits Mitglied einer Jugendfeuerwehr sind, zum Besuch ihrer Jugendfeuerwehr-Kombinationen und in einem blau-orangen Outfit herausstachen.

Die Idee des alle zwei Jahre wiederkehrenden Aktionstages „Grundschule meets Feuerwehr“ soll auch zukünftig weiterverfolgt werden. sam

E-PAPER mehr Bilder



Ein Höhepunkt war das Löschen von brennenden Fackeln mit einer Kübelspritze. Dabei hatten die Kinder viel Spaß. Foto: privat

Kleiderspenden ab 8.30 Uhr an den Straßenrand

BURGHHAUN Eine Kleider- und Schuhsammlung des Kolpingwerks findet am Samstag, 6. Mai, statt. In Burghaun, Hünhan und Gruben fährt die Kolpingfamilie Burghaun die Straßen ab 8.30 Uhr ab. Kleiderspenden bitte gut verpackt an den Straßenrand stellen. Kartons oder gelbe Säcke sollen nicht dabei sein. Gesammelt werden Bekleidung aller Art, besonders Schuhe (paarweise gebündelt), Haushaltswäsche, Federbetten, Lederwaren, Gardinen und Stoffspielsachen. Bei vorzeitigen oder vergessenen Abholungen bitte an Günther Pilz, Telefon (06652) 2271 oder (0151) 50997276, wenden. sam

Fitnessstraining für den ganzen Körper

HÜNFELD Durch Erlernen der grundlegenden Techniken ist Nordic Walking ein schnelles Ganzkörper-Fitnessstraining für alle. Ein Kompaktkurs der Volkshochschule des Landkreises Fulda für Einsteiger und Fortgeschrittene beginnt Freitag, 12. Mai, um 16.30 Uhr am Parkplatz an der Reithalle in Hünfeld. Infos und Anmeldung mit Kursnummer VO3021650 beim Bürgerservice unter (0661) 6006 1600 oder im Internet. sam

WEB vhs-fulda.de